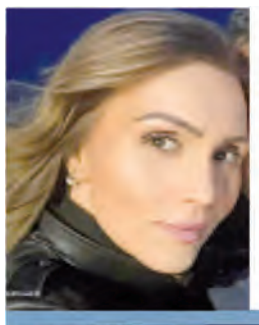
SGZ Schwanheimer Goldsteiner Zeitung

Ihre Nachrichten als ePost

05 post@lokale-mediengruppe.de Zentrale Tel. 0 69 / 366 600 Redaktion Fax 0 69 / 365 533 31. Januar 2024 05. KW • 124. Jhg.

rüdiger
Raumausstattung Frankfurt
INNUNGSMEISTERBETRIEB
Kelsterbacher Straße 55
60528 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 673029
ruediger-raumausstattung.de
BEI UNS ... FÜR SIE
Polstern, Fußbodentechnik, Sonnen- und Insektenschutzanlagen, Gardinen und Dekoration aus Meisterhand seit 1992.

BUCH SENDUNG HANDLUNG
Erhardt & Kotitschke GbR
Schwarzwaldstr. 42 • 60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 678657-50 • Fax: 069 / 678657-52
www.buch-sendung.de • info@buch-sendung.de


Ambulante Pflege um zu leben wie bisher.
Schwan
Pflegedienst Schwan
Tel. 069.255 344 15
MDK geprüft sehr gut
Ambulanter Pflegedienst für Frankfurt

MAIN ADRIA PFLEGEDIENST GmbH
Ihr Wohl, unsere Mission!
Sie wünschen sich
bezahlbare Pflege
oder mehr Pflegeleistung
bei gleichen Kosten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
069 90757346
MainAdria Pflegedienst GmbH
Alt-Schwanheim 31
60529 Frankfurt am Main

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Montag-Sonntag 8.-20.30 Uhr 069 - 34 87 58 42

Anzeigenschluß ist Montag, 10.30 Uhr

BITTE BEACHTEN!

Redaktionsschluß ist Freitag, 10.00 Uhr

Blumen Knapp
Ahrtalstraße 8 • 60529 Frankfurt
Jetzt für Valentinstag vorbestellen!
Mo, Di, Do, Fr 08:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr
Mi 08:00 - 12:00 Uhr
Sa 08:00 - 13:00 Uhr
Tel: 069 / 49 41 07

Achtung Sammler kauft!
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Figuren, Schreibmaschinen, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Kupfer, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüger, u.v.m.
Kostenlose Besichtigung sowie Werteinschätzung.
100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo - So 7.30 - 21.00 Uhr 069 - 677 04 886

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN DER SGZ

post@lokale-mediengruppe.de

Montag bis Mittwoch
9:00 bis 11:30 Uhr

Donnerstag und Freitag
nur nach Terminvereinbarung per Email

Lokal Nachrichten

„Igel-Garten“ – Gärten für Igel fit machen

Der Igel ist in vielen hessischen Gärten daheim. Jedes Jahr aufs Neue beginnt im Herbst seine Suche nach einem geeigneten Winterquartier. Häufig stehen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer vor der Frage, ob die Tiere den Winter überleben. Zum Tag des Igels am 02. Februar geben wir Ihnen einige Tipps, wie Sie Ihren Garten fit für die stacheligen Tiere machen: Wo pestizidfrei gegärtnert wird, finden Igel Insekten und Schnecken als Nahrung. Lässt man etwas Unordnung im Garten zu, schafft man Igeln sogar ein Paradies für den Winterschlaf: Anfallender Grünschnitt im Herbst bietet Igeln Rückzugsorte, da sie unter Asthaufen Hohlräume finden, die sie zum Überwintern nutzen. Lassen Sie daher auch Blätter, Gestrüpp, Reisig und Zweige in einer Gartenecke liegen. Dieses Material nutzen die Tiere, um ihre Nester zu isolieren und sich vor dem Winterschlaf darin einzuwickeln. Übrigens kann man seinen Garten auch ganzjährig igelfreundlich gestalten: Büsche und dichtes Gestrüpp bieten den Bodenbewohnern Unterschlupf. Auch Zäune sollten für Igel durchlässig gebaut werden, damit sie sich von einem Garten in den nächsten bewegen können. Und bei der Rasenpflege gilt: Den Einsatz von Mährobotern vermeiden oder diese nur tagsüber ihre Runden drehen lassen, um die Verletzungsgefahr für die nachtaktiven Tiere zu verringern. Weitere Informationen: Weitere BUND-Tipps finden Sie unter www.bund-hessen.de/tipps. Artenporträt des Igels. **Lynn Sophie Anders BUND Hessen**

Kreppel im Wilden Westen

Es steppt der Bär, heißt es, wenn irgendwo etwas Besonderes los ist. Aus Anlass des Kreppelnachmittags der Goldstein-Schwanheimer AWO steppte der Fastnachtsverein Goldsteiner Schlippcher die Bühne. Unter dem Motto der Kampagne 2024 „Simply the Best Schlippcher Wild West„ ging es im Saalbau Goldstein hoch her. Nach dem Protokoller tanzten zum Auftakt 24 Tänzerinnen der Minigarde „Lollipops“, (im Alter von vier bis zehn Jahren) auf der Bühne. Später traten die Midi-Garde „Dreamdancer“ (Alter zwischen 10 und 16 Jahren) und noch später die Tanzgruppe „Innovation“ (ab 17 Jahren) auf. Dem Feuerwerk aus Tanz und Kostümen schlossen sich auch die „Crazy Women“ mit ihrer Playback Show rund um zahlreiche Westernsongs an. Zwischen den Tanzvorführungen gab es Redevorträge vom Feinsten. Ein Vater mit seinem Sohn frotzelten sich beim Thema Urlaubsreisen an, eine Dame stellte konsequent fest, sie sei ja viiiiiel zu dick und auch die Klatschweiber Lisbett & Babett brachten das Publikum mit ihren Erfahrungen rund um das Thema Männer zum Lachen. Alles in allem ein vergnüglicher Nachmittag für alle AWO-Mitglieder und Gäste sowie die Goldsteiner Rosenkönigin Sellina 1., die auch einen Auftritt in der Tanzgruppe „Innovation“ hatte. Text: **Ehrhard Weil, AWO Goldstein-Schwanheim**

U3: Streckensperrung wegen Gleisbau // SEV im Einsatz

Wegen Gleisbauarbeiten zwischen Niederursel und Bommersheim wird die Linie U3 von Montag, 5. Februar, ca. 4 Uhr, bis Freitag, 15. März, ca. 24 Uhr eingestellt. Zwischen Oberursel Hohemark, Oberursel Bahnhof, wo die S-Bahnen der Linie S5 halten, und Uni Campus Riedberg ist ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen im Einsatz. Von Frankfurt kommend ist der Umstieg in die SEV-Busse an der Station „Uni Campus Riedberg“ möglich. Die hier verkehrende Linie U8 fährt mit mehr Kapazität und morgens und abends außerdem im dichteren Takt. Auch auf den Linien U1, U2 und U9 wird die Kapazität durch zusätzliche Wagen erhöht. Nicht alle SEV-Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der U-Bahnstationen, deshalb wird vor Ort eine Wegeleitung eingerichtet. In den SEV-Bussen ist kein Fahrkartenverkauf möglich. Die Fahrgäste werden gebeten, die Ticketautomaten an den jeweiligen U-Bahnstationen zu nutzen. Wenn am 11. Februar in Oberursel der Fastnachtsumzug durch die Straßen zieht, werden die SEV-Bussen diesem stellenweise ausweichen. Hierzu wird es noch eine gesonderte Information geben. RMV-Fahrplanauskunft ist aktuell VGF und traffiQ bitten darum, etwas mehr Reisezeit einzuplanen. Über die RMV-App und auf www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre besten Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeitenden am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne. **Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)**

Bestattungsinstitut
Pietät René Schulz
Neu Zeilsheim 26
65931 Frankfurt am Main
Zeilsheim/Sindlingen
www.pietaet-rene-schulz.de
Tag und Nacht
Telefon 36 00 97 88
PIETÄT René Schulz
Beratung Bestattung Vorsorge

Redaktionsschluß ist Freitag, 10.00 Uhr

Redaktionsschluß für Wochenendveranstaltungen
ist Montag, 10.00 Uhr

Alle Anzeigen, Texte und Bilder bitte an:
post@lokale-mediengruppe.de

3. FRANKFURTER LESEZEIT

Findet am Sonntag, den 17.03.2024, ganztägig im „Haus des Buches“, in der Braubachstr. 16, 60311 Frankfurt am Main,statt. Auch in 2024 werden Sie wieder sieben Autorinnen und Autoren - nach einer mit Sicherheit in Erinnerung bleibenden Eröffnung - mit ihren wahren und fiktiven Geschichten in Welten entführen, die Sie schmunzeln, staunen oder nachdenken lassen werden. Nach den jeweiligen Lesungen haben Sie weiterhin die Möglichkeit mit den Autorinnen und Autoren ins Gespräch zu kommen und Ihre Bücher, die Sie gerne auch am Veranstaltungstag direkt vor Ort über die beteiligte Buchhandlung erwerben können, signieren zu lassen. Wer wann aus welchem Buch liest und wie die Teilnahmebedingungen für diese ganztägige Veranstaltung lauten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer, der sehr gerne auch weiterverteilt werden darf. Verpassen Sie nicht einen wunderbaren Tag ... denn Bücher sind wie Schokolade ... unersetzbar! **Sabine Hinzmann Veranstalterin Frankfurter Lesezeit**

Die närrische Zeit !

Im Februar das große Faschingsspiel beginnt ,
das wissen alle Leute und auch jedes Kind ,
mit Sitzungen , Kappenabenden und Maskenball ,
in Stadt und Land ist es soweit , der Karneval .

Das Faschingstreiben geht jetzt seinem Höhepunkt entgegen ,
ob es stürmt und schneit , oder gibt es einen Regen .
Der Straßenkarneval beginnt in vielen Städten und auch Orten ,
Spielmannszüge mannigfaltig , musikalisch buntig aller Sorten .
So manches Blasorchester von weitem schon erklingt ,
die Narrenschar ihre „Hymne Humbatäterä “ dann singt .
Große und kleine Motivwagen in der bunten Faschingswelt ,
fertig gebaut sind sie und einsatzfähig schon bereitgestellt .
Die Menschen schlüpfen all‘ in eine Maskerade jetzt hinein ,
sie möchten nur auf Zeit , einmal eine andere Figur nun sein .

Mit Bier und Wein und Sekt man richtig fröhlich ist ,
der eine und andere dann seine Grenzen leicht vergisst ;
dabei begeht manch eine (r) eine kleine Missetat ,
die mit Treueschwüren die Verbindung hat .
Doch die Demaskierung bringt‘s am Ende dann ans Licht ,
das mit den Schwüren , das geht gar so nicht .
Am Aschermittwoch ist dann alles eh‘ zu spät ,
weil das Leben ganz normal dann weitergeht .
Nun beginnt für die „Narrengemeinde“ eine sehr lange Zeit ,
bis zum 11. 11. * 11 Uhr 11, ist‘s recht noch weit !

Karlheinz Blanke

„Fastnachtsvereine sind Eckpfeiler des hessischen Brauchtums“

Ministerpräsident Boris Rhein empfängt Tollitäten im Schloss Biebrich

Wiesbaden. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung hat Hessens Ministerpräsident Boris Rhein gemeinsam mit seiner Frau Tanja Raab-Rhein mehr als 320 hessische Tollitäten im Wiesbadener Schloss Biebrich empfangen. Der Regierungschef sprach den ehrenamtlichen Fastnachterinnen und Fastnachtern seinen Respekt aus und betonte die gesellschaftliche Bedeutung ihres ehrenamtlichen Engagements. „In der fünften Jahreszeit sind die Närrinnen und Narrhalesen nahezu rund um die Uhr im Zeichen des Frohsinns im Einsatz und verbreiten unser jahrhundertealtes Brauchtum der hessischen Fastnacht. Das ist ein wirklich tolles Engagement, das nicht nur viel Zeit, sondern auch besonders viel Herzblut erfordert“, sagte der Regierungschef. Unter den Gästen der feierlichen Veranstaltung im Schloss waren Prinzenpaare und Kinderprinzenpaare, Hofmarschalle und Hofdamen, Fürstinnen und Fürsten, Zofen und Pagen aus mehr als 80 Vereinen der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval und des Karnevalverbands Kurhessen. Auch Kinderprinzessin Viana I. und Kinderprinz Tom I. vom Carnevalverein „Die Schlüsselrappler“ 71 e.V. waren im Biebricher Schloss dabei. Die Fastnacht habe auch eine enorm wichtige Bedeutung für das Zusammenleben, erläuterte der Ministerpräsident: Der Einsatz der Fastnachtsvereine reiche von der Organisation von Umzügen über die Gestaltung von Veranstaltungen bis hin zur Pflege der Tradition. „Die Vereine sind Eckpfeiler des hessischen Brauchtums und tragen entscheidend zum Zusammenhalt der Gemeinschaft bei“, sagte Rhein und fügte hinzu: „Durch die Organisation der Festlichkeiten schaffen sie Räume für Begegnungen, bei denen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Hintergründe und Lebenssituationen zusammenkommen und gemeinsam feiern können. Das fördert nicht nur den Austausch zwischen den Generationen, sondern stärkt auch das Wir-Gefühl in der Gesellschaft.“

SCHMIDT GRABMALE
MEISTERBETRIEB SEIT 1898
Grabmale in allen gängigen Materialien
in großer Auswahl
für den Griesheimer Friedhof
Ausstellung:
Waldschulstr. gegenüber Friedhof
Telefon 0 69 / 9 35 22 80

Sport für alle ab 50

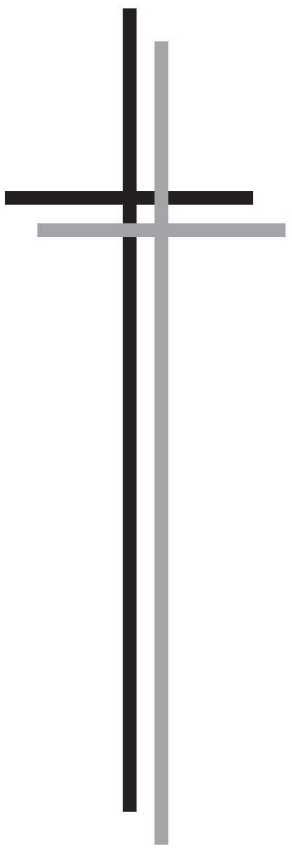
Kooperation zwischen SV66 und dem Mehrgenerationenhaus Gallus

Mitte Januar nahmen im Mehrgenerationenhaus in der Idsteiner Straße 91 mehrere Sportkurse wieder ihren Betrieb auf. Wie gewohnt ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Rückenfit, zur Gymnastik, zum Zumba Gold, zu „Fit im Alter“ und zum Yoga. Hinter den Kulissen hat sich in der Winterpause aber etwas verändert: Die Kurse werden nun vom Sportverein SV66 organisiert. Ins Leben gerufen hatte das Mehrgenerationenhaus die Sportkurse im Jahr 2021 im Rahmen des Projekts „Gallus bleibt aktiv“, welches ein Teilprojekt des GeniAl Projektes des Deutschen Olympischen Sportbundes war. Ziel war es insbesondere, Angebote für ältere Menschen im Viertel zu schaffen, die bisher keine Erfahrungen mit Sportangeboten gesammelt haben. Als die Finanzierung für das Projekt zum Ende des Jahres 2023 auslief, musste eine neue Lösung gefunden werden. Seit Januar 2024 organisiert die Kurse nun der SV66: Die Trainerinnen und Trainer wurden übernommen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Mitglieder aufgenommen und die Sportkurse in die Vereinsstruktur eingegliedert. Der Sportverein aus der Kuhwaldsiedlung stand bereits vorher in engem Kontakt mit dem Mehrgenerationenhaus und seinem Trägerverein, „Kinder im Zentrum Gallus“: Zum Start des Sportprojekts 2021 vermittelte er Kontakte zu Trainerinnen und Trainern. Außerdem nutzt er die Räume im Haus, unter anderem für Yoga- oder Kickboxkurse. Die Projektleitung aus dem Mehrgenerationenhaus, Isabelle Lorenz, betont die Bedeutung der Weiterführung der Kurse: „Wir freuen uns, dass die Sportangebote durch die Kooperation mit dem SV66 weiter bestehen bleiben können. In den letzten 2,5 Jahren haben die Kurse nicht nur dazu beigetragen, dass sich die Menschen mehr bewegt haben, es sind in den Gruppen auch Freundschaften entstanden und es wurden Personen erreicht, die sonst wenig soziale Kontakte haben. Die Kurse sind für viele Teilnehmende ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags geworden.“ „Die Kooperation freut uns sehr“, sagt Christian Minge, 1. Vorsitzender des SV66. „Wir können so das Angebot für unsere Mitglieder erweitern. Vor allem aber teilen wir die Ziele des Mehrgenerationenhauses: Mit unserem Sportangebot und unserem ehrenamtlichen Engagement möchten wir einen Mehrwert für die Nachbarschaft schaffen. Auch Menschen mit Migrationsgeschichte und ältere Personen im Viertel wollen wir ansprechen.“ Dass der SV66 die neuen Aufgaben und die zusätzlich entstehenden Kosten übernehmen kann, liegt an der stark digitalisierten Vereinsorganisation, an der schlanken Kostenstruktur und an vielen Ehrenamtlichen: Diese unterstützen die gewählten Vorsitzenden, indem sie die verschiedenen Sparten des Vereins betreuen, Gartenarbeiten und Hausmeistertätigkeiten übernehmen oder den Instagram-Kanal bespielen. Eine Geschäftsstelle hat der Verein nicht. Alle, auch der Vorstand, arbeiten ohne Gehalt. Die Zusammenarbeit zwischen Mehrgenerationenhaus und SV66 soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. Der Verein sucht dazu motivierte Trainerinnen und Trainer und spannende Angebote, vor allem für Jugendliche.
Isabelle Lorenz Kinder im Zentrum Gallus e. V. Mehrgenerationenhaus Frankfurt

Das ist „Unerhört!“ – ein Projektchor macht „Kriminell gute Musik“

Im Jahr 2016 hat sich im Polizeichor Frankfurt am Main e.V. zu dem bereits bestehenden Männer- und Frauenchor der neue gemischte Chor „Unerhört!“ gegründet. Neben Polizeibediensteten fanden auch viele Nicht-Polizisten den Weg in den Chor und „Unerhört!“ konnte sich mit einer Reihe von erfolgreichen Konzerten einen guten Ruf erarbeiten – bis Corona kam. Wie bei vielen Chören hat auch „Unerhört!“ aufgrund ausfallender Proben und Auftritte so viele Mitglieder verloren, dass sogar das Weiterbestehen des Chores auf der Kippe stand. Aber Aufgeben ist ja keine Option. Deshalb entstand die Idee für „kriminell gute musik – ein Chorprojekt aus der Welt von Film, Serie und Gaming“, das in kürzester Zeit auf die Beine gestellt wurde, unter der musikalischen Leitung von Roxana Littau. Mit zwei Probewochenenden in den Räumen des Polizeipräsidiums Frankfurt am 01.03 und 02.03.2024 sowie am 09.03. und 10.03.2024 werden die Teilnehmer auf das große Abschlusskonzert am 22.03.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal der St. Bonifatius Kirche in Frankfurt-Sachsenhausen, Holbeinstraße 70, vorbereitet. Der Projektchor wird, unter Begleitung eines kleinen Musik-Ensembles, bekannte und auch ungewöhnliche Stücke aus Filmen, Serien und Computerspielen präsentieren. Das Beste dabei: jeder kann mitmachen ohne Verpflichtungen und sowohl die Teilnahme am Projektchor als auch das Konzert sind kostenlos. Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder erfahrene Chorsänger, alle sind herzlich willkommen, bei diesem einmaligen Projektchor mitzumachen. Alle Informationen zur Anmeldung für den Projektchor sind auf www.polizeichor-frankfurt.com zu finden. **POLIZEICHOR FRANKFURT am Main e.V.**
Mitglied im Chorverband der Deutschen Polizei und im Deutschen Chorverband

Bestattungen
Überführungen
Pietät Frye
Telefon 381033
und 445727
Bestattungen und Überführungen im In- und Ausland
Persönliche Beratung - auch durch Hausbesuche
Erledigung aller Formalitäten-Sonn und Feiertagsdienst
Bestattungskosten-Vorsorge
65933 Frankfurt - Griesheim



Ich würde Jahrtausende
lang die Sterne durch-
wandern, in alle Formen mich
kleiden, in alle Sprachen
des Lebens, um dir Einmal
wieder zu begegnen.
Aber ich denke,
was sich gleich ist,
findet sich bald.

Friedrich Hölderlin

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung

gehofft, gekämpft und doch verloren
nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb

Stephan Köhler

am 31.Dezember 2023

Wir tragen Dich für immer in unseren Herzen

Barbara
Ralph und Judith, Dolly,
Gisela, Gerhardt, Elisabeth

Die Beisetzung fand auf seinen Wunsch im engsten Familienkreis statt.

Weltkrebstag: Diagnose und Nachsorge verbessern RadiologenGruppe 2020 warnt vor Versorgungslücken

Berlin, Januar 2024.

Versorgungslücken schließen – so lautet das diesjährige Motto des Weltkrebstages am 4. Februar. Anlässlich des Aktionstages ruft die RadiologenGruppe 2020 dazu auf, mehr Ressourcen für die Diagnose und Nachsorge von Krebserkrankungen bereitzustellen. „Insbesondere bei den jeweils häufigsten Krebsarten von Frauen und Männern – Brust- und Prostatakrebs – sowie bei der Nachsorge sehen wir aktuell dringenden Handlungsbedarf“, warnt Dr. med. Christoph Buntru, Facharzt für Radiologie und Aufsichtsratsmitglied der RadiologenGruppe 2020.**Brustkrebs:** lange Wartezeiten bei Diagnoseterminen Während Patientinnen noch vor einigen Jahren innerhalb weniger Wochen einen Termin für eine Mammografie erhielten, sind die Wartezeiten mittlerweile sprunghaft angestiegen. In zahlreichen Regionen warten Betroffene inzwischen über ein Jahr darauf, einen verdächtigen Tastbefund abklären zu lassen. „Vielen Praxen fehlt geschultes Mammografie-Personal und auch entsprechende Weiterbildungsplätze sind selten. Zudem können sie durch die schlechte Vergütung der Krankenkassen bei Mammografien inzwischen die Kosten nicht mehr decken. Deshalb wenden sich immer mehr Gynäkologen und Radiologen von der Untersuchung ab“, erklärt Dr. Buntru. Insbesondere in ländlichen Regionen ist die Versorgungssituation mittlerweile so problematisch, dass vor Ort nur noch Notfalltermine möglich sind oder Mammografien außerhalb des Screening-Programms überhaupt nicht mehr angeboten werden. „Die Politik muss an dieser Stelle endlich mehr Anreize schaffen“, fordert Dr. Buntru.

Prostatakrebs: neue Untersuchungen einführen Besteht aufgrund der Blutwerte oder nach einer Tastuntersuchung der Verdacht auf Prostatakrebs, wird heutzutage noch immer eine sogenannte „blinde“ Biopsie durchgeführt. „Hierbei entnehmen Ärzte mehrere Prostata-Gewebeproben nach einem vordefinierten Schema, ohne genau zu wissen, wo mögliche Tumorherde liegen. Das kann dazu führen, dass krebsverdächtige Areale verfehlt werden, was die Untersuchung weniger aussagekräftig macht und Patienten nicht die optimale Sicherheit bietet“, erklärt Dr. Buntru. Dabei kann inzwischen vor der Biopsie eine sogenannte multiparametrische Magnetresonanztherapie der Prostata (mpMRT) durchgeführt werden. Das röntgenstrahlenlose bildgebende Verfahren ermöglicht eine gezielte Biopsie krebsverdächtiger Areale. Obwohl die Untersuchung mittels mpMRT in der medizinischen Leitlinie zum Prostatakarzinom als Diagnosestandard definiert ist, ist sie für gesetzlich versicherte Patienten noch immer eine Selbstzahlerleistung. „Patienten müssen für die etwa 450 Euro aktuell selbst aufkommen. Deshalb hoffen wir darauf, dass die mpMRT in naher Zukunft in den Katalog der Kassenleistungen aufgenommen wird und auch gesetzlich Versicherten Zugang zur Untersuchung ermöglicht wird“, sagt Dr. Buntru.**Nach dem Krebs:** Nachsorge zur Priorität machen Doch nicht nur die rechtzeitige Diagnose von Krebs ist wichtig, auch die Kontrolluntersuchungen während der Behandlung und die Nachsorge spielen eine große Rolle, da bei den oftmals vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten eine Beurteilung des Therapieansprechens notwendig ist und viele Krebsformen zurückkehren können. „Diese Untersuchungen sind besonders wichtig, für den Arzt aber auch sehr zeitaufwendig, denn er muss etwa 1.500 Bilder mit Aufnahmen von mindestens einer Voruntersuchung vergleichen, häufig sogar mit denen von zwei oder drei. Das ist deutlich mehr Aufwand als beispielsweise ein gewöhnliches CT einer Nasennebenhöhle mit nur 100 Bildern“, erklärt Dr. Buntru und fordert: „Die Kontrolluntersuchungen und die Nachsorge von Krebserkrankungen brauchen in unserem Gesundheitssystem einen höheren Stellenwert und sollten deshalb gesondert honoriert werden. Ärzte sollten die Durchführung von notwendigen Nachsorgeuntersuchungen nicht dem wirtschaftlichen Druck der Krankenkassen unterwerfen müssen. Gute Nachsorge ist wichtig und braucht dementsprechend mehr Zeit und höhere Ressourcen.“ Weitere Informationen unter www.rg20.org

Kurzprofil Die RadiologenGruppe 2020 ist ein deutschlandweiter strategischer Verbund radiologischer und nuklearmedizinischer Mittelstandspraxen. Gegründet wurde sie 2020, um auf politische Missstände im Gesundheitssystem aufmerksam zu machen und Mehrwerte für Patienten und Patientinnen zu schaffen. Sie sieht sich als Stimme mittelständischer Nuklearmediziner/-innen und Radiologinnen und Radiologen und setzt sich gegen Praxissterben und für eine bessere Versorgung in der bildgebenden Diagnostik ein. Inzwischen gehören der RadiologenGruppe 2020 deutschlandweit mehr als 950 Ärztinnen und Ärzte an über 270 Standorten an.

Vanessa Köhnke Borgmeier
Public RelationsLeitung PR Medizin

Beratung für Traueranzeigen

Ein Todesfall in der Familie ist ein immenser Einschnitt ins Leben. Die Trauer lähmt, handeln fällt schwer. Insbesondere die Formalitäten können sich überwältigend anfühlen. Auch die Möglichkeiten, Trauer und Beileid auszudrücken sind überwältigend. Eine Traueranzeige kann bei dieser Trauerarbeit helfen. Sie ersparen es sich die Mühe und Schmerzen, jeden Bekannten einzeln zu informieren und schaffen sich damit emotionalen Freiraum. Bei der Vorbereitung der Veröffentlichung einer Traueranzeige in unseren Zeitungen helfen oft die Bestattungsunternehmen. Aber in dieser herausfordernden Zeit ist eine ausführliche Beratung schwer und es gibt mit Bestattungsunternehmen so viele Dinge zu klären, die Vorrang haben. Gerne beraten wir Sie aber auch selbst.

Angebot und Preise sind identisch, und es steht Ihre Traueranzeige sowie deren Gestaltung im VordergrundVereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Beratungstermin unter

post@lokale-mediengruppe.de

Ihr Schutzmann vor Ort.
POK Torsten Wendt
10. Polizeirevier (Niederrad)
Goldsteinstraße 126
60528 Frankfurt am Main
069 / 755 – 110 58
10.polizeirevier-svo.ppffm@polizei.hessen.de

Sprechzeiten:

Für Schwanheim:
„Wilhelm-Kobelt-Haus“
Ort: Alt-Schwanheim 6, 60529 Frankfurtam Main

Für Goldstein:
Dienstags in der ungeraden KW von 14 Uhr bis 16 Uhr
Ort: Gemeindehaus der ev. Dankesgemeinde,
Am Goldsteinpark 1, 60529 Frankfurt am Main

Für Niederrad:
Donnerstags in der ungeraden Woche von 14 Uhr bis 16 Uhr
Die Sprechstunde findet im Foyer der
Kath. St. Jakobus Gemeinde statt. Zum Foyer
(Glasfront neben der Kirche) gelangt man von der
Bruchfelstraße 51 aus

„Frieden liegt in unser aller Verantwortung“

Die Jahreskampagne der Caritas rückt die Arbeit des katholischen Sozialverbandes für ein friedliches Miteinander im In- und Ausland in den Mittelpunkt Ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft ist nicht selbstverständlich. Viele Menschen müssen sich dafür einsetzen. Dies betonte der Limburger Diözesancaritasdirektor Dr. Karl Weber anlässlich des Auftakts der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. „Frieden beginnt bei mir“. „Für ein Klima der Friedfertigkeit kann jede und jeder einen Beitrag leisten“, sagte Weber. Als ein Beispiel nennt der Caritasdirektor etwa, wenn bei Meinungsverschiedenheiten Interessen fair vertreten werden. „Kompromiss- und Kooperationsfähigkeit sind keine Schwäche, sondern eine Stärke. Dazu gehört aber auch, klare Kante zu zeigen, wenn Menschen ausgegrenzt und herabgewürdigt werden“, so Weber. „Das wollen wir als Caritasverband für die Diözese Limburg im Rahmen der Jahreskampagne unterstützen. Frieden liegt in unser aller Verantwortung.“

Caritas-Präsidentin Welskop-Deffaa: „Es braucht ein solidarisches ‚Wir‘“

Zum Auftakt der bundesweiten Kampagne fanden Veranstaltungen in mehreren Bundesländern statt. „Wider die Globalisierung der Gleichgültigkeit braucht es ein solidarisches ‚Wir‘“, betonte Caritas-Präsidentin Eva Maria Welskop-Deffaa in Leipzig. „Friedensstifterin ist die Caritas da, wo sie in Familienberatungsstellen, Aufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete oder Bahnhofsmissionen Konfliktpotenziale abbaut. Zugleich verwies sie auf das vielfältige Engagement und die vielen Menschen, die sich unter dem Dach der Caritas mit seinen 25.000 Einrichtungen für ein friedliches Miteinander einsetzen. Welskop-Deffaa verwies auf Patenprogrammen für geflüchtete Kinder, die oft von ehrenamtlich Engagierten getragen werden. Frieden stiften könne aber auch die gute Betreuung am Anfang und am Ende des Lebens, die Entlastung von überforderten pflegenden Angehörigen oder der politische Einsatz für eine verlässliche Finanzierung des Sozialen. Mit besonderer Kompetenz engagiert sich die verbandliche Caritas international in Katastrophen und Konfliktregionen.

Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Kita lernen In Frankfurt besuchte Caritasdirektorin Gaby Hagmans eine Kindertagesstätte in Fechenheim und sprach mit Mitarbeitenden vor Ort, wie es gelingt, im Kita-Alltag Frieden zu stiften und einen konstruktiven Umgang mit Konflikten einzuüben. „In der Kita wird ein wichtiger Grundstein für soziale Kompetenzen gelegt. Die Kinder werden damit befähigt, Frieden zu leben“, sagte Hagmans. Zugleich unterstrich sie angesichts des aktuellen Zeitgeschehens die Rolle der Caritas als Friedensstifterin: „Das Thema Frieden beschäftigt die Caritas permanent. Aber die Welt fordert gerade, dass wir es verstärkt tun müssen“, so Hagmans. „Das entspricht unserem Selbstverständnis als werteorientierter Träger und sozialpolitischem Akteur.“ In den Spiegel schauen Die Caritas im Bistum Limburg stellt im Jahresverlauf auf Social Media Haupt- und Ehrenamtliche vor, die sich in verschiedenen Bereichen der Caritasarbeit als „Friedensstifter“ betätigen und sich für ein friedvolles Miteinander einsetzen. Bereits zum Kampagnenbeginn hat der Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V. auf seinen Social Media-Präsenzen einen Malwettbewerb für Kinder gestartet. „Schnappt euch Pinsel, Kreide, Stifte und malt oder zeichnet, was für euch Frieden und Versöhnung bedeutet“, heißt es im Aufruf. Eine Teilnahme ist noch bis zum 29. Februar 2024 möglich. Die schönsten Einsendungen werden mit einem Gutschein prämiert. Mit Aktionen an verschiedenen Standorten will die Caritas-Kampagne die Träger, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende ebenso wie Kooperationspartner, befreundete Institutionen und Bürgerinnen und Bürger dazu anregen, ihren Beitrag zum Frieden zu reflektieren. Im öffentlichen Raum aufgestellte Spiegel mit dem Kampagnenmotto laden dazu ein.

Herausgegeben vom Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.

- Ihr Profi vor Ort -

„Liebe ist selbst für die klügsten Köpfe die komplizierteste Sache der Welt."
Ali Hazelwood, Die theoretische Unwahrscheinlichkeit von Liebe (ARCHIV)

Liebe Leser,
glauben Sie an die theoretische Unwahrscheinlichkeit von Liebe? Wenn ja, müssen Sie unbedingt dieses Buch lesen. Es erinnert mich sehr an das wunderschöne Buch „Eine Frage der Chemie" vom Bonnie Garmus. Romantische Komödien spielen zum Beispiel in Landhäusern oder an verträumten Stränden. Umso erfrischender ist es, dass die Autorin Ali Hazelwood ihren Roman in der nüchternen und ziemlich unromantischen Umgebung eines Labors in einer amerikanischen Universität spielen lässt. Die Autorin hat diesen Schauplatz für ihr Buch gewählt, da sie selbst Professorin für Neurobiologie ist und somit das akademische Milieu gut kennt. Ich möchte Ihnen gerne meine Leseempfehlung vorstellen: Biologiedoktorandin Olive, eine 26jährige Frau, arbeitet an der biologischen Fakultät in Stanford. Sie glaubt an die Rationalität der Wissenschaft, nicht an etwas Unkontrollierbares wie die Liebe. Da ihre Freundin Anh sie ständig nach einem neuen Partner an ihrer Seite fragt, sieht sie sich gezwungen, eine Beziehung vorzutäuschen, die gar nicht existiert. In ihrer Not küsst sie den erstbesten Mann, der in der Universität an ihr vorbei läuft. Dieser Kuss löst eine Kette von irrationalen Gefühlen aus, denn der Geküsste ist Adam Carlsen, bekannt als der große Labortyrann von Stanford. Bald schon droht Olives wissenschaftliche Karriere über den Bunsenbrenner geröstet zu werden. Auch die Verwicklungen mit Carlsen werden zum Stressfaktor und aus diesem Grund muss Olive ihre Gefühle genau prüfen. Es ist ein köstliches Verwirrspiel, was uns Adam und Olive vorspielen. Er nimmt die ganze Situation mit einer Nonchalance hin, was im Gegensatz zu Olives Unsicherheit und Panik steht, wenn ihre „angebliche" Beziehung sie wieder in Schwierigkeiten bringt. Es ist ein sehr unterhaltsames Buch, eine Gratwanderung zwischen wissenschaftlichen Arbeiten und den echten Gefühlen, die sich langsam entwickeln.

Ali Hazelwood, Die theoretische Unwahrscheinlichkeit von Liebe, Verlag Rütten & Loening, ISBN 978-3-352-00971-6, 443 Seiten, EUR 16,90

Passen Sie gut auf sich auf!

Ihr Bücherwurm Angelika Albert
Buchhandlung Erhardt & Kotitschke, Schwarzwaldstraße 42
www.buch-sendung.de

Mittwoch, den 31. Januar 2024

ASS Schornsteintechnik GmbH
Meisterbetrieb
Sanierung von Schornsteinen bei Versottung oder Heizungsumstellung durch Einbau von:
- V-4 Edelstahlrohren
- Abgasleitungen für Brennwerttechnik
Schornsteinkopf-Erneuerungen
Neuerstellung von Edelstahlschornsteinen
auch kl. Bau- und Renovierungsarbeiten
info@kamin-ass.de
Tel. 069/ 78 80 20 70 Fax 069/ 78 80 20 71

Peter Röhring Meisterbetrieb
Sanitär + Heizung
Planung • Beratung • Ausführung • Kundendienst
Tel. 0 69 / 38 01 33 23 Mobil 0 17 75 47 40 31

R. SCHRANKLER
SAN. INST. GMBH
Gas-Wasser-Heizung
Rohrreinigungsserv.
Bruchfeldstraße 109
60528 Frankfurt
Tel. 069/672237

Beton-Bohr & Sägetechnik
Torsten Alt
Zur Frankenfurt 139
60529 Frankfurt
Tel. (069) 35 35 31 07
Fax (069) 35 35 54 08
Mobil: 0177 - 2747076

Der Zollstock
Wir nehmen Maß!
10 Jahre
Türen & Fenster
Rollläden, Parkett
Einbaumöbel
Glasarbeiten
Reparaturen
Schreinerei Heuser&Kurth GbR
Röntgenstraße 8
60388 Frankfurt am Main
Telefon 06109-378400
Telefax 06109-378401
www.der-zollstock.de

Gartengestaltung
ALI ÜCELEHAN
Baumfällen bis 30m - Büsche-/ Heckenschnitt - Gartenpflege - Rasen/ Rollrasenanlegen - Stein-/Pflasterarbeiten Neuanlagen - Zaunbau - Holz- Terrassenbau - Trockenmauerbau - Naturstein - Dauerpflege - Erdarbeiten - Pflanzen - Reparaturen
65835 Liederbach

Helfen Sie uns beim Kampf gegen den Herztod!
Björn Steiger Stiftung

MESSERER GMBH
SEIT 1926
GRABDENKMALE
• GRABDENKMALE
• GRABEINFASSUNGEN
• REPARATUREN
• ZWEITSCHRIFTEN
PREISVERGLEICHE LOHNEN SICH
TELEFON: (069) 37 17 21
65931 FRANKFURT/SINDLINGEN • FARBENSTRASSE 80
65931 FRANKFURT/ZEILSHEIM • WELSCHGRABENSTRASSE

Bestattungen
Überführungen
Pietät Frye
Telefon 381033
und 445727
Bestattungen und Überführungen im In- und Ausland
Persönliche Beratung - auch durch Hausbesuche
Erledigung aller Formalitäten-Sonn und Feiertagsdienst
Bestattungskosten-Vorsorge
65933 Frankfurt - Griesheim

BITTE BEACHTEN!

Redaktionsschluß
Freitag 10.00 Uhr

Redaktionsschluß
für
Wochenendveranstaltungen
Montag 10.00 Uhr

Anzeigenschluß
Dienstag, 9.30 Uhr

Alle Anzeigen,
Texte und Bilder
bitte an:

post@lokale-
mediengruppe.de

Ambulanter „Computer" Pflegedienst
Hilfe für jung und alt
technische Fragen, Probleme mit dem Computer? Telefon 0176-29079000 (kostenloser Rückruf) oder www.remote-help.de

PIETÄT
MAYER
IM GALLUS GMBH
Bestattungen
Mainzer Landstr. 260
73 11 47
Waldschulstraße 17
39 16 61
www.pietaet-mayer.de
Tag und Nacht erreichbar

Beratung für Familienanzeigen

Ein Todesfall in der Familie ist ein immenser Einschnitt ins Leben. Die Trauer lähmt, handeln fällt schwer. Insbesondere die Formalitäten können sich überwältigend anfühlen. Auch die Möglichkeiten, Trauer und Beileid auszudrücken sind überwältigend. Eine Traueranzeige kann bei dieser Trauerarbeit helfen. Sie ersparen es sich die Mühe und Schmerzen, jeden Bekannten einzeln zu informieren und schaffen sich damit emotionalen Freiraum.

Gerne beraten wir Sie aber auch selbst. Bei Angebot und Preis steht Ihre Familienanzeige sowie deren Gestaltung im Vordergrund.

Lassen Sie sich im Vorfeld ein Paar Anzeigenmotive per eMail zur Information senden, so können Sie sich ein Überblick über Text und Größe machen.

Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Beratungstermin telefonisch (069/36 66 00) oder unter post@lokale-mediengruppe.de

Pflegedienst Frankfurt-WeST
Bereits seit 25 Jahren für Sie da!
Ambulanter Pflegedienst
Nitzschke & Lach GbR Alt-Schwanheim 42
Telefon: 069 - 35 35 47 77 E-Mail: PDNL@gmx.de

DERNBACH
BESTATTUNGEN
069-350476
Tag und Nacht erreichbar
www.dernbach-bestattungen.de
• Beratungen im Büro und zuhause
• Fachgeprüfte Bestatter
• Überführungen
• Erd-, Feuer-, See– und Friedwaldbestattungen
• Beratungen zur individuellen Bestattungsvorsorge
Alt-Schwanheim 33 B
60529 Frankfurt am Main
069-350476
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Marktstraße 16
65451 Kelsterbach
06107-4412
Schwanheim - Goldstein - Niederrad

BITTE BEACHTEN!

Redaktionsschluß ist Freitag, 10.00 Uhr!
Redaktionsschluß für Wochenendveranstaltungen
ist Montag, 10.00 Uhr!
Anzeigenschluß ist Dienstag, 9.30 Uhr!
Alle Anzeigen, Texte und Bilder bitte an:
post@lokale-mediengruppe.de

Impressum

Herausgeber: Frankfurter-Zeitungsverlag.de. Zeilsheimer Wochenblatt • Freitagsblätter • I. Nieder Zeitung • Bockenheimer Woche • Rödelheimer Woche • Frankfurter Woche City • Gallus Echo • Sossenheimer Woche • Schwanheim- Goldsteiner Zeitung / Anzeiger • Main-Magazin • Nordwest Magazin • Zeilsheimer- und Sindlinger Woche. Frankfurter-Zeitungsverlag.de, Alt Schwanheim 24, 60529 Frankfurt am Main. Zentrale: (069) 366 600. Telefax: (069) 365 533.

post@lokale-mediengruppe.de. Ladungsfähige Anschrift für alle unten genannten Personen. Für die redaktionellen Inhalte verantwortlich im Sinne des Presserechts: E. Klein, Alt Schwanheim 24, 60529 Frankfurt am Main. Zentrale: (069) 366 600. Telefax: (069) 365 533. Redaktion: Sebastian A.P. Klein.
Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte von Frankfurter-Zeitungsverlag.de Online sind urheberrechtlich geschützt. Klein Frankfurter-Zeitungsverlag.de gestattet die Nutzung von Inhalten von Frankfurter-Zeitungsverlag.de Online nur in dem durch das Urhebergesetz erlaubten Rahmen. Jede anderweitige Nutzung ist unzulässig und bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Klein Frankfurter-Zeitungsverlag.de. Für die Inhalte fremder verlinkter Internetangebote sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich, eine Haftung von Klein Frankfurter-Zeitungsverlag.de ist insoweit ausgeschlossen.

Klein Druck- und Verlagshaus. Frankfurt 01.7.2023

Uwe Serke als Vorsitzender der CDU-Arbeitsgemeinschaft-West wiedergewählt

Der CDU-Landtagsabgeordnete Uwe Serke aus Sossenheim ist einstimmig zum Vorsitzenden der CDU-Arbeitsgemeinschaft West (ArGe-West) – einem Zusammenschluss der westlichen CDU-Stadtbezirksverbände Griesheim, Höchst/Unterliederbach, Nied, Schwanheim/Gold#stein, Sossenheim und Zeilsheim/Sindlingen – wiedergewählt worden. Als Schriftführer wurde CDU-Ortsbeiratsfraktionsvorsitzender Markus Wagner in seinem Amt bestätigt. Serke zog eine positive Bilanz der Arbeit der ArGe-West in den letzten zwei Jahren. Insbesondere bei der Organisation der Wahlkämpfe zur Oberbürgermeisterwahl und Landtagswahl 2023 habe sich die Arbeitsgemeinschaft wieder bewährt und zahlreiche Informationsstände und Wahlkampfaktionen durchgeführt. Auch der gut besuchte Neujahrsempfang in der Stadthalle Zeilsheim 2023 mit Ministerpräsident Boris Rhein war ein großer Erfolg. In der kommenden Zeit steht nicht nur die Europawahl am 9. Juni 2024 im Fokus, sondern es müssen auch bereits die Vorbereitungen für die Bundestagswahl 2025 getroffen werden. Bei beiden Wahlen werde die CDU mit einem guten personellen und programmatischen Angebot auftreten mit dem Ziel wieder die stärkste Partei in Frankfurt zu werden.

CDU Arbeitsgemeinschaft West

China – Eindrücke einer Reise

Auf eine Reise in den Fernen Osten nimmt uns Horst Gräser am Sonntag, den 4. Februar um 18.00 Uhr im Pavillon der Martinusgemeinde mit. Die Eindrücke seiner Reise hat er in einer Vielzahl an Bildern festgehalten. Diese wird er beim Lichtbildvortrag auf großer Leinwand mit uns teilen. Durch seine Erzählungen wird Horst Gräser seine Bilder zum Leben erwecken. Lassen Sie sich ein auf eine Reise ins ferne China - ganz umsonst und ohne Jetlag. Herzliche Einladung!

Cäcilie Blume

BITTE BEACHTEN!

Anzeigenschluß
ist Dienstag, 9.30 Uhr!

Redaktionsschluß
für Wochenendveranstaltungen
ist Montag, 10.00 Uhr!

Redaktionsschluß
ist Freitag, 10.00 Uhr!

Anzeigen, Texte und Bilder bitte an:
post@lokale-mediengruppe.de

Kirchen Nachrichten

Katholische Pfarrei St. Jakobus

Donnerstag, 01.02., 10:30 St. Mauritius Trauerfeier Richard Müller 17:00 Mutter v. Guten Rat Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien Gruppe 4
Freitag, 02.02., 18:30 Mutter v. Guten Rat Hochamt mit Kerzenweihe und anschl. Erteilung des Blasiussegens 18:30 St. Mauritius Hochamt mit Kerzenweihe und anschl. Erteilung des Blasiussegens
Samstag, 03.02., 17:00 Uniklinik Heilige Messe 19:00 Weinbergkapelle Portugiesischer Gottesdienst
Sonntag, 04.02., 09:30 Mutter v. Guten Rat Hochamt mit Predigt von Diakon Joao Ferreira (Pfr. Kaifer) f. ++ German und Auror 11:00 St. Mauritius Familienmesse mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder und Vorstellung der neuen Projektreferentin der Familien Kirche, Eva Kremer (Pfr. Portugall) 11:30 Mutter v. Guten Rat Hochamt in kroatischer Sprache (P. Komljenovic) 11:30 St. Johannes Hochamt mit Erteilung des Blasiussegens (Pfr. Metzler) f. + Peter Stegbauer; f. + Alfred Staab 14:30 Mutter v. Guten Rat Taufgottesdienst f. Bruno Perkovic (Pfr. Portugall) 18:30 St. Johannes Licht und Stille - meditative Abendandacht
Montag, 05.02., 16:45 St. Josef Konventsmesse der Nazaretschwestern
Dienstag, 06.02., 08:30 Schwesternhaus Heilige Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalten 16:00 St. Josef Heilige Messe 17:00 Uniklinik Heilige Messe
Mittwoch, 07.02., 09:00 St. Johannes Heilige Messe
Veranstaltungen und Termine
Mi, 31.01. | 18:30: Nachtreffen "Lebendiger Adventskalender" | St. Mauritius Anbau
Do, 01.02. | 14:00: Ihr Schutzmann vor Ort in Niederrad | Mutter vom Guten Rat
Do, 01.02. | 15:00: Indoor-Spielplatzcafé | St. Mauritius Großer Saa
Do, 01.02. | 18:30: Pfadfinder Gruppenstunde | St. Mauritius Jugendraum
Fr, 02.02. | 17:30: Wölflinge Gruppenstunde | St. Mauritius Jugendraum
Sa, 03.02. | 10:00: "Jesus" - ein Tag für erwachsene Taufbewerber:innen auf Stadtkirchenebene | St. Johannes
Mo, 05.02. | 18:00: Versöhnungskatechese Weggottesdienstgruppe 1 | St. Johannes, Goldstein Lounge
Mo, 05.02. | 19:00: Kirchenchor Probe | St. Mauritius Großer Saal
Mo, 05.02. | 20:00: Team ERLEBNIS KIRCHE konstituierende Sitzung | St. Johannes, Goldstein Lounge
Di, 06.02. | 15:30: Cafè Krümel von 15:30 Uhr bis 17 Uhr | Mutter vom Guten Rat Foyer
Di, 06.02. | 17:30: Versöhnungskatechese Weggottesdienstgruppe 2 | Mutter vom Guten Rat Saal
Di, 06.02. | 17:30: Jungpfadfinder und KJG Gruppenstunde | St. Mauritius Jugendraum
Mi, 07.02. | 15:00: Handarbeitskreis | Mutter vom Guten Rat St. Jakobus
Mi, 07.02. | 18:00: Versöhnungskatechese Weggottesdienstgruppe 3 | St. Johannes, Goldstein Lounge
Vermeldung:
Messbestellungen bitten wir bis zum 15. des Vormonates in den Büros zu den Öffnungszeiten zu bestellen. Vielen Dank.
Seelsorge-Notfall-Telefon: 01802-520725
Öffnungszeiten:
Kirche St. Mauritius und Mutter vom Guten Rat täglich 9-17 Uhr
Zentrales Pfarrbüro Niederrad: Mo. Di., Do., von 9:30-12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr und Fr. von 9:30 bis 12 Uhr
Telefon 0696780865-0 oder Mail: zentralesbuero@stjakobus-ffm.de
Familienbüro Schwanheim : Mo., Di., Do. u. Fr. von 9:30-12 Uhr und Mi. 15-18 Uhr
Telefon 0696780865-70 oder Mail: familienbuero@stjakobus-ffm.de

Ev. Dankeskirche

Unsere Sprechzeiten sind: mittwochs von 16.00-18.00 Uhr, donnerstags von 15.00-17.00 Uhr und freitags von 10.00-12.00 Uhr
Wochentermine:
Samstag, 03.02.2024, 15.00 Uhr Senioren-Nachmittag
Dienstag, 06.01.2024, 19.30 Uhr Probe Posaunenchor
Einladung zum Gottesdienst
(Bitte beachten Sie unsere Homepage, alle Ankündigungen gelten unter Vorbehalt)
Sonntag, 04.02.2024, 10.00 Uhr, Familien-Gottesdienst in der Dankeskirche mit Pfr. Walter
Verkauf von fair gehandelter Ware im Anschluss im hinteren Kirchenraum.

Ev. Martinusgemeinde

Zuhause oder bei der Arbeit: beim täglichen Glockenläuten um 12.00 Uhr wollen wir für den Frieden beten und miteinander verbunden sein.
Donnerstag, 01.02.2024, 19.00 Uhr Ausgleichsgymnastik Regina Weissgärber
Freitag, 02.02.2024, 14.40 Uhr Hühnerhof – Chor für Grundschulkinder Julia Heidemann 15.30 Uhr Kükenchor – Kindergartenkinder Julia Heidemann
Samstag, 03.02.2024, 15.00 Uhr Lego und Briobahn-Bauen im Pavillon Mick und Jakob
Sonntag, 04.02.2024, 11.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Organist Kavin Sam Alderman und Abendmahl in der Martinuskirche Pfarrerin Blume
18.00 Uhr Lichtbildvortrag zu China im Pavillon Horst Gräser
Montag, 05.02.2024, 09.30 Uhr Mini-Club Chiara Gisevius
Dienstag, 06.02. 2024, 20.00 Uhr Chor Christiane Kessler
Mittwoch, 07.02.2024, 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Sonja Napoletani
Das Büro ist in der Woche vom 05.02.2024 geschlossen.

Ev. Paul Gerhardt Gemeinde

Das Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Gemeinde ist persönlich und telefonisch mittwochs von 16.00-18.00 Uhr und donnerstags von 10.00-12.00 Uhr unter der Telefonnummer 069 666 2349 zu erreichen und außerhalb dieser Zeit über den Anrufbeantworter.
Samstag, 03.02., 15.00 Uhr Café Kelsterbacher, K39
Am kommenden Sonntag, 04.02..2024 findet der Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr mit Pfarrerin Anja Bode in der Kleinen Kirche statt.
Montag, 05.02., 14.00 Uhr Ostfriesenee(ologie)stunde mit Gerd Pfahl, K39,
Mittwoch, 07.02., 09.30 Uhr Senioren-Gymnastik, GZ, 10.45-12.00 Uhr Krabbelgruppe, GZ,
Jugendtreff Gerauer Straße 52
Aktuelle Angebote vom Jugendhaus findet Ihr auf Instagram (jugendtreff_pgg) oder über die Homepage.
GZ = Gemeindezentrum, Gerauer Straße 52
Kl. Kirche = Kleine Kirche, Kelsterbacher Str. 41
K39 = Kelsterbacher Str. 39, Pfarrhaus/Gruppenraum
Ihre Pfarrerinnen Anja Bode und Claudia Vetter-Jung
Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde Gerauer Str. 52, 60528 Frankfurt,
Mail: paul-gerhardt-gemeinde.frankfurt@ekhn.de

Stadtmission Niederrad

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:
Montag 16.30-17:30 Uhr : Eltern-Kind-Treff (0-4 Jahre)
Dienstag 15.30-16.30 Uhr: Kindertreff Junior (4-6 Jahre) 17.00-18.30 Uhr: Kindertreff (6-12 Jahre)
Sonntag 10.00 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst Weitere Infos unter: www.stami-niederrad.de

Jehovas Zeugen

Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg: Sa., 03.02.2024, 17:30 Uhr & Mi., 07.02.2024, 19:00 Uhr
Die Zusammenkünfte werden auch in Lingala abgehalten.
Frankfurt-West; Ahornstraße 78, Frankfurt-Griesheim: So., 04.02.2024, 10:00 Uhr & Fr., 09.02.2024, 19:15 Uhr
Sa. Vortrag (30 Min.) „Was macht die Bibel glaubwürdig?"
Jeder ist herzlich Willkommen! Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie auf http://www.jw.org

Kath. Kirchengemeinde St. Margareta

Höchst
So., 4.2., 9.30 Uhr St. Justinus Eucharistiefeier in spanischer Sprache 11 Uhr St. Justinus Wortgottesfeier als Famliliengottesdienst mit den Erstkommunionkindern und Spendung des Blasiussegens

Sindlingen
So., 4.2.,9.15 Uhr St. Dionysius Wortgottesfeier als Famliliengottesdienst mit Spendung des Blasiussegens, Vorstellung der Erstkommunionkinder anschl. Kirchkaffee
Di., 6.2., 17.30 Uhr St. Dionysius Rosenkranzgebet, im Konferenzzimmer 18 Uhr St. Dionysius Eucharistiefeier im Konferenzzimmer

Zeilsheim
Do., 1.2., 9 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Katharina Kasper
Sa., 3.2., Eucharistiefeier mit Spendung des Blasiussegens

Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard

Nied
Feitag, 02.02.2024, 09:15 Uhr St. Markus Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens 18:00 Uhr Dreifaltigkeit Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens
Samstag, 03.02.2024, 18:00 Uhr St. Markus Hl. Messe
Sonntag, 04.02.2024, 09:30 Uhr Dreifaltigkeit Hl. Messe mit diamantenem Ehejubiläum 11:00 Uhr St. Markus Morgenlob
Mittwoch, 07.02.2024, 17:30 Uhr Dreifaltigkeit Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Dreifaltigkeit Hl. Messe

Griesheim
Donnerstag, 01.02.2024, 09:00 Uhr St. Hedwig Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens
Feitag, 02.02.2024, 18:00 Uhr Mariä Himmelfahrt Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens
Sonntag, 04.02.2024, 09:30 Uhr Mariä Himmelfahrt Kein Gottesdienst 11:00 Uhr St. Hedwig kein Gottesdienst
Dienstag, 06.02.2024, 09:00 Uhr Mariä Himmelfahrt Hl. Messe

Gallus
Sonntag, 04.02.2024, 9:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Donnerstag, 01.02.2024, 17:30 Uhr St. Gallus Rosenkranzgebet 18:00 Uhr St. Gallus Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens

Ev. Kirchengemeinde Höchst

Sa. 03.02.24, 10:30 SK Orgelandacht zur Marktzeit Bauer/Blum
So. 04.02.24, 09:30 DBH Gottesdienst van Elsberg

Ev. Kirchengemeinde Nied / Griesheim

So, 4. Februar 09:30 Uhr Gottesdienst im der Foyer Apostelkirche. Liturgische Leitung: Vikarin Inge Cahn von Seelen 11 Uhr Ökumenischer ACK-Gottesdienst mit Abendmahl, Liturgische Leitung: Pater Roger, Pfarrerin Charlotte von Winterfeld

Ev. Kirchengemeinde Sindlingen

So., 4.2., 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Milena Papenbrock

Neuapostolische Kirche

Gebeschusstraße 26, Frankfurt-Höchst
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten: sonntags um 10.00 Uhr, mittwochs um 20.00 Uhr
Weitere Informationen: https://www.nak-frankfurt.de/hoechst

TERMINE IN KÜRZE

31.1., 10 – 12 Uhr „Telefonbetrug – Nicht mit mir!" Polizeihauptkommissarin Susanne Hippauf informiert über die manipulativen Tricks der Telefonbetrüger und erklärt, wie man sich davor schützen kann. Um Anmeldung wird gebeten telefonisch unter 069 / 299 807 2223 oder per email an: carmen.simon@frankfurter-verband.de. Begegnungs- und Servicezentrum Hofgut Goldstein des Frankfurter Verbandes im Tränkweg 32
31.1., und 1.2.24 jeweils von 15 – 17.15 Uhr „Wenn du geredet hättest, Desdemona – Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen" zwei szenische Lesungen. Fünf Frauen lesen und spielen – begleitet von Bildern und Musik - ausgewählte Geschichten von Christine Brückner. Die Veranstaltung ist jeweils kostenfrei.Eine Anmeldung ist möglich unter 069 - 299 807 2223 oder per email an: carmen.simon@frankfurter-verband.de. Auch Nicht-Seniorinnen und -Senioren sind herzlich willkommen! Begegnungs- und Servicezentrum Hofgut Goldstein des Frankfurter Verbandes im Tränkweg 32
4.2., 18 Uhr China – Eindrücke einer Reise. Horst Gräser nimmt auf eine Reise in den Fernen Osten mit. Im Pavillon der Martinusgemeinde
25.2., 10 bis 13.30 Uhr Kinderkleider- und Spielzeug Basar der Dankesraupen Bitte geänderte Einlasszeiten beachten!!! Ab 10:00 Uhr für Schwangere mit Begleitperson ab 10:30 Uhr für die Bonuskarteninhaber ohne Begleitperson ab 11 Uhr für alle, im Gemeindehaus der evangelischen Dankeskirche in Goldstein

Familienanzeigen sind wichtig.
Sie informieren damit ihre Bekannten,
Freunde und Nachbarn.

Wir beraten sie vertrauensvoll.

post@lokale-mediengruppe.de

Ihr Schutzmann vor Ort.
POK Torsten Wendt
10. Polizeirevier (Niederrad)
Goldsteinstraße 126
60528 Frankfurt am Main
069 / 755 – 110 58
10.polizeirevier-svo.ppffm@polizei.hessen.de

Sprechzeiten:

Für Schwanheim:
„Wilhelm-Kobelt-Haus"
Ort: Alt-Schwanheim 6, 60529 Frankfurtam Main

Für Goldstein:
Dienstags in der ungeraden KW von 14 Uhr bis 16 Uhr
Ort: Gemeindehaus der ev. Dankesgemeinde,
Am Goldsteinpark 1, 60529 Frankfurt am Main

Für Niederrad:
Donnerstags in der ungeraden Woche von 14 Uhr bis 16 Uhr
Die Sprechstunde findet im Foyer der
Kath. St. Jakobus Gemeinde statt. Zum Foyer
(Glasfront neben der Kirche) gelangt man von der
Bruchfelstraße 51 aus

Aktuelle Immobilien-Angebote

Erfolgreich mit HARTMANN IMMOBILIEN

599.000,- €

Zu kaufen: Ein- bis Zweifamilienhaus!

Standort: Hofheim am Taunus / Marxheim
Wohnfläche: ca. 149 m²
Zimmer: 9
Baujahr: 1953

Wohnhaus für eine Familie/Generationenhaus mit ca. 149 m² Wohnfläche, gute und ruhige Lage in Hofheim-Marxheim, ca. 413 m² Grundstück, zwei getrennt nutzbare Wohnungen mit insgesamt neun Zimmern, Zentralheizung Bj. 2022, 1x Garage, 1x Carport und 3x PKW-Stellplatz, Vollkeller, Terrasse und Garten, mietfrei und bezugsfertig

Verfügbarkeit: kurzfristig verfügbar
Energieausweis: B, 304kWh, Gas, Bj. 1953, H

Verkauf im Verkäufer-Alleinauftrag ohne zusätzliche Käuferprovision!

439.000,- €

Zu kaufen: Einfamilienhaus!

Standort: Frankfurt am Main - Goldstein
Wohnfläche: ca. 96m²
Grundstück: ca. 656m²
Baujahr: 1938

Charmante Doppelhaushälfte in Frankfurt-Goldstein auf rd. 656m² Erbbaugrundstück, ca. 96m² Wohnfläche, großzügiges Wohnzimmer mit Terrassenzugang, separate, große Wohnküche, Tageslicht-Bad mit Wanne, separates WC, Garten in Süd-Ausrichtung, Doppelgaragenanlage mit Hobbybereich, frei bei Kauf

Verfügbarkeit: nach Vereinbarung
Energieausweis: V, 260,8kWh, Strom, Bj. 1938, H

Verkauf im Verkäufer-Alleinauftrag ohne zusätzliche Käuferprovision!

629.000,- €

Zu kaufen: Zweifamilienhaus!

Standort: Offenbach am Main - Buchhügel
Wohnfläche: ca. 170m²
Grundstück: ca. 971m²
Baujahr: 1923

Klassisches Zweifamilienhaus mit ca. 170m² Wohnfläche in zentraler Lage von Offenbach-Buchhügel, ca. 971m² Grundstück mit hohem Nutz- und Freizeitwert, 2x 3-Zimmer-Wohnungen mit jeweils ca. 85m², derzeit vermietet, weiteres Ausbaupotenzial im DG, Zentralheizung, Garagen vorhanden, Vollkeller

Verfügbarkeit: kurzfristig verfügbar
Energieausweis: B, 491,7kWh, Gas, Bj. 1923, H

Verkauf im Verkäufer-Alleinauftrag ohne zusätzliche Käuferprovision!

549.000,- €

Zu kaufen: Eigentumswohnung mit ELW!

Standort: Sulzbach am Taunus
Wohnfläche: ca. 167m²
Zimmer: 7
Baujahr: 1973

Außergewöhnliche Eigentumswohnung mit separater Einliegerwohnung, ca. 138m² Hauptwohnung im Maisonette-Stil über zwei Ebenen, zwei Tageslicht-Bäder mit Badewanne bzw. Dusche, Balkon; Einliegerwohnung mit ca. 29m², modernes Tageslicht-Duschbad, Einbauküche, ideal für Teenager, Homeoffice oder Vermietung, bezugsfrei bei Kauf

Verfügbarkeit: nach Vereinbarung
Energieausweis: V, 184,6kWh, Öl, Bj. 1973, F

Verkauf im Verkäufer-Alleinauftrag ohne zusätzliche Käuferprovision!

Ihr Kontakt zu uns:

Telefon: 069 – 935 40 102
E-Mail: info@hartmann-immobilien.com
Büro: Wilhelm-Kobelt-Str. 3, 60529 Frankfurt

www.hartmann-immobilien.com

Interesse geweckt?

Hier geht es zu unserem neuen Online-Angebot!

Zum Biergrund

Abholservice

Kegelbahn 34, 65931 Frankfurt
Tel. 069 - 85801736 + 0176-30526760

DAZN

Für Druckfehler keine Haftung

Aktuelle Angebote entnehmen
Sie bitte unserer Karte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Momi

Wir suchen Sie
zur Verstärkung unseres Teams als
engagierten und zuverlässigen

Zeitungszusteller

Die SGZ wird einmal in der
Woche, mittwochs in
Schwanheim und Goldstein
in die Briefkästen verteilt.
post@lokale-mediengruppe.de

Nicht schreiben - **kleben !**

80 Adressaufkleber
z.B. für Ihre Briefpost
einfach und schnell!

Beratung und Druck
Alt Schwanheim 24
60529 Frankfurt

DEKRA Arbeitsmedizin gibt Tipps für sicheres und gesundes Arbeiten - Nicht krank zur Arbeit!

Dürfen Arbeitnehmer trotz Krankschreibung arbeiten gehen?
Krankheitssymptome nicht auf die leichte Schulter nehmen Medikamente können Reaktionsfähigkeit einschränken Triefende Nase, Husten, Kopfschmerzen, Fieber – die Krankheitswelle hat in der kalten Jahreszeit Deutschland im Griff. Arbeitnehmer stellen sich häufig die Frage, ob sie trotzdem zur Arbeit gehen oder sich krankmelden sollen. Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner von DEKRA empfehlen hier dringend:

Beschäftigte sollen nicht krank zur Arbeit gehen!
Grundsätzlich müssen Arbeitnehmer eigenverantwortlich einschätzen, ob sie bei Arbeitsantritt in der Lage sind, die betreffende Tätigkeit auszuüben. Bemerkt der Chef, dass der Arbeitnehmer durch seine Arbeit nicht sachgerecht und sicher ausüben kann, darf der Arbeitgeber im Rahmen seiner Fürsorgepflicht den Arbeitnehmer nach Hause schicken. „Wer arbeitsunfähig ist, wer mit Kopfschmerzen und triefender Nase an den Arbeitsplatz geht, tut sich selbst und seinen Kollegen im Betrieb keinen Gefallen“, warnt Dr. Jana Kreß, Leitende Betriebsärztin der Expertenorganisation DEKRA. „Wer krank ist, sollte nicht mit letzter Kraft zur Arbeit kommen“, so lautet ihr Ratschlag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Eigenverantwortung der Arbeitnehmer
Klingt der Infekt nach einer Krankschreibung schneller ab als erwartet und fühlt sich der Arbeitnehmer wieder fit, stellt sich die Frage: Dürfen Mitarbeitende schon wieder zur Arbeit, obwohl noch eine Krankschreibung vorliegt? Arbeiten trotz Krankschreibung ist erlaubt, denn eine Krankschreibung stellt kein Arbeitsverbot dar. In einem solchen Fall ist der Angestellte weiterhin unfall- und krankenversichert. Eine Gesundschreibung ist nicht erforderlich. Arbeitsmediziner von DEKRA warnen allerdings grundsätzlich davor, die Gründe für eine Krankschreibung auf die leichte Schulter zu nehmen. DEKRA Medizinerin Dr. Kreß betont die Eigenverantwortung von Arbeitnehmenden bei der verfrühten Rückkehr an den Arbeitsplatz: „Sie müssen realistisch einschätzen, ob sie bei einem vorzeitigen Arbeitsantritt dem Betrieb, sich selbst sowie den Kolleginnen und Kollegen helfen oder ob sie mehr Schaden anrichten, weil sie noch nicht vollumfänglich genesen sind.“ Eine Verbreitung von Infektionserregern unter Kollegen wäre für alle Beteiligten kontraproduktiv.

Medikamente können die Reaktionsfähigkeit einschränken
Besonders in der Pflicht sind alle Beschäftigten, die bei ihrer Tätigkeit eine Maschine bedienen oder ein Fahrzeug führen. Ist die Einnahme eines Medikamentes erforderlich, kann dies die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit einschränken. In solchen Fällen besteht unter Umständen eine erhöhte Unfallgefahr. Der behandelnde Arzt ist verpflichtet, den Patienten auf solche möglichen Nebenwirkungen hinzuweisen. Bei Verordnungen ist es sinnvoll, sich beim Arzt oder in der Apotheke zu informieren, wie lange nach Absetzen eines entsprechenden Medikaments mit Nachwirkungen zu rechnen ist. Für die jährliche Grippewelle verweisen die Arbeitsmediziner von DEKRA auf die gängigen Verhaltensregeln, die zur Vermeidung von Infektionen beitragen können, wie etwa: große Menschenmengen meiden, Abstand halten, in die Ellenbeuge zu niesen und sich regelmäßig die Hände zu waschen. Und wer Krankheitssymptome verspürt, möge zu Hause bleiben.

Text: Tilman Vögele-Ebering DEKRA e.V.Corporate Communications

RESTAURANT Haus Goldstein
Internationale Küche

Goldsteinstr. 314 • 60529 Frankfurt
E-Mail: dario.j@gmx.de
www.haus-goldstein.de
www.feierninfrankfurt.de

Durchgehend geöffnet
von 11:00 bis 23:00
☎ 069 666 17 83

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

azur
saubere Lösungen

Ihr Hersteller für Reinigungsmittel und Reinigungszubehör

azur Reinigungsbedarf GmbH, Eifelstr. 23,60529 Frankfurt am Main
Kontakt: Bestellen Sie bequem unter 069/314087-16 oder per Mail: kontakt@azur-reinigungsbedarf.de
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8:00-16.00 Uhr und Freitag 8:00-12:00 Uhr. Versand: Ihre Bestellung wird am selben Tag versendet.